



Die Musik der Wiener Sängerknaben kommt in die Altersheime Über 150 CDs wurden der Caritas kostenlos zur Verfügung gestellt

Wien, März 2020 – Gerade in Corona-Zeiten ist es wichtig bei Laune zu bleiben, den Mut nicht zu verlieren und durchzuhalten. Senioren stehen vor einer besonderen Herausforderung, denn als Risikogruppe müssen sie noch besser auf sich achtgeben, und Social Distancing trifft sie besonders hart. Deshalb wollen die Wiener Sängerknaben sie mit Musik unterstützen.

Musik ist Balsam für Körper und Seele; sie ist nicht nur entspannend, sondern stärkt vor allem Immunsystem und Herzfunktion. Aus diesem Grund schickt Gerald Wirth, musikalischer Leiter und Präsident der Wiener Sängerknaben, jetzt den Gesang der Sängerknaben in die Altersheime der Caritas – in Form von 150 CDs. Die musikalischen Grüße wurden an den Caritas-Präsidenten Michael Landau übergeben und durch die Caritas verteilt. „In der Musik der Familie Strauss steckt etwas Leichtes, Fröhliches und gleichzeitig etwas sehr Tiefes. Strauss ist irgendwie das Leben. Die CDs sollen den Bewohnerinnen und Bewohnern zeigen, dass wir an Sie denken,“, sagt Gerald Wirth. „Wir hoffen, dass sie mitsingen oder summen; vielleicht sogar tanzen.“

Mit dem Sängerknaben Toni zuhause im Wohnzimmer musizieren und singen

Auch an die Jüngsten ist gedacht. Nicht nur für die Kinder werden Musik und Spaß direkt ins Wohnzimmer geliefert. Jeden 3. Tag wird auf der Facebook-Seite der Wiener Sängerknaben und auf YouTube ein neues Video zum Mitsingen veröffentlicht. Gemeinsam mit Gerald Wirth und der Handpuppe Toni werden die Kinder zu Hause dazu animiert, Stimmübungen zu machen und Volkslieder mitzusingen. Aufgenommen werden die Videos im derzeit leeren „Wohnzimmer“ der Wiener Sängerknaben, dem barocken Salon des Augartenpalais. Die Buben selbst sind nämlich schon seit Beginn der Corona-Krise zu Hause bei ihren Eltern, erhalten aber weiterhin ihren Musikunterricht und Stimmbildung – via Internet.

Zu den Musik-Clips mit Toni: <https://www.wienersaengerknaben.at/toni>

Verein der Wiener Sängerknaben finanziell massiv betroffen

Das Team rund um den Verein Wiener Sängerknaben ist derzeit nur eingeschränkt erreichbar, alle Mitarbeiter befinden sich in Kurzarbeit. „Wie viele Künstler sind wir massiv betroffen. Die Wiener Sängerknaben werden nicht subventioniert; auch mit der Hilfe der Regierung wird es für uns sehr schwer,“, erklärt Gerald Wirth.



Seit über 500 Jahren bilden die Wiener Sängerknaben Kinder und junge Menschen unterschiedlichster Herkunft auf allerhöchstem Niveau für eine globale Gesellschaft aus. Was viele nicht wissen: Die Wiener Sängerknaben sind ein gemeinnütziger Verein. Sie bekommen keine Subventionen. Sie unterhalten aus eigener Kraft vier Tourneechöre, den Elevenchor, den Mädchenchor, den Chorus Juventus. Dazu kommen die Spielwerkstatt Musik, eine private Musikvolksschule, eine Unterstufe, die auf die Sängerknaben zugeschnitten ist und das Oberstufenrealgymnasium mit Schwerpunkt Vokalmusik. Die Wiener Sängerknaben finanzieren zudem Kinderoper, Konzerte, Ton- und Filmaufnahmen.

300 Kinder und Jugendliche lernen und singen bei den Wiener Sängerknaben. Sie haben Schulunterricht, Chorproben, szenische Proben, Stimmbildung und Gehörbildung. Bei den Auftritten und Konzerten lernen sie Bühnenroutine. Und sie machen die Erfahrung, dass sie mit ihrer Musik Menschen erreichen können, sie glücklich machen. Das alles gehört zur Ausbildung - diese Ausbildung soll allen zugänglich sein. Dazu braucht der Verein finanzielle Mittel. Jeder aktive Sängerknabe kostet das Institut etwa 3.000 Euro im Monat, fast 36.000 Euro pro Jahr: Jeder Sängerknabe hat ein Stipendium.

Wer die Wiener Sängerknaben in diesen schwierigen Zeiten mit einem Spendenbeitrag unterstützen möchte, kann dies jederzeit – auch steuerlich absetzbar – tun: <https://philanthropie.wsk.at/spendenformular>

Die wahrscheinlich älteste Boy Band der Welt

Die Wiener Sängerknaben – das sind rund 100 Buben zwischen 10 und 14 Jahren, aufgeteilt auf vier Konzertchöre. Das Schuljahr der Sängerknaben ist in Trimester unterteilt; in zwei Trimestern wird in kleinen Klassen unterrichtet, im dritten Trimester sind die Chöre auf Konzertreise. Die Kinder treten etwa 80 Mal im Jahr auf und sind zwischen neun und elf Wochen im Schuljahr auf Tournee. Neben Konzerten in Österreich gehören auch internationale Auftritte zum Leben der jungen Sänger. Um das zu ermöglichen, ohne die Kinder zu überfordern, bedarf es einer genauen Abstimmung von Schule, Freizeit und Proben. Deshalb werden die Konzertreisen im Unterricht vorbereitet, der Stundenplan ist flexibel und nimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler Rücksicht.

Nähtere Informationen unter: www.wienersaengerknaben.at



Rückfragehinweis für Medienanfragen:

Wiener Sängerknaben

Dr. Tina Breckwoldt
Dramaturgie | Pressebüro
tbreckwoldt@wsk.at
+43/1/216 39 42 45

Alba Communications GmbH

Mag. Alexandra Seyer-Gmeinbauer
a.seyer@albacommunications.at
+43 (0) 1 353 6010-10